

Bibliographisch relevante Informationen und Konventionen

1. Bibliographisch relevante Informationen

a) Selbständige Publikationen

Bibliographisch relevante Informationen sind diejenigen, die ein Leser braucht, um ein zitiertes Werk wiederzufinden. Diese Informationen müssen im Literaturverzeichnis abrufbar sein:

- Autor (Name und Vorname)
- Titel. Untertitel
- Erscheinungsjahr
- Auflage (bei Monographien)
- Veröffentlichte Reihe (bei Monographien)

Zusatzinformationen können angegeben werden, auch wenn sie nicht zwingend notwendig sind, so z.B. der Verlag oder Anmerkungen zur Auflage.

Beispiel 1:

Gruben, Gottfried: Griechische Tempel und Heiligtümer, München (völlig überarb. u. erw. Neuauflage) ⁵2001.

Oder:

Gottfried Gruben, Griechische Tempel und Heiligtümer (München 2001⁵).

Beispiel 2:

Muth, Susanne: Gewalt im Bild. Das Phänomen der medialen Gewalt im Athen des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (Image & Context 1), Berlin 2008.

Oder:

S. Muth, Gewalt im Bild. Das Phänomen der medialen Gewalt im Athen des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (ICON 1), Berlin, de Gruyter 2008.

b) Unselbständige Publikationen

Sollte es sich bei dem Werk um eine *unselbständige* Publikationsform handeln (Aufsatz, Rezension, Zeitungsartikel, Tagungsbeitrag), dann müssen *zusätzlich* die relevanten Informationen des beinhaltenden Werkes angegeben werden:

- Herausgeber (gekennzeichnet mit „Hrsg.“), Titel und Seitenangabe von Anfang bis Ende des Aufsatzes (bei Sammelbänden, Tagungsbänden, Festschriften, Bsp.1)
- Zeitschriftentitel, Bandnummer und Seitenangabe von Anfang bis Ende des Aufsatzes (bei Fachzeitschriften, Bsp.2)
- Komplette bibliographische Information des rezensierten Aufsatzes (unter Angabe von „Rez.“ und bibliographische Information der beinhaltenden Zeitschrift (bei Rezensionen, Bsp.3)
- Komplette bibliographische Informationen soweit vorhanden, URL und Zugriffsdatum, unter Angabe von „online unter URL“ (bei Online-Publikationen, Bsp.4)

Beispiele:

Eder, Birgitta: The Early Iron Age Sanctuary at Olympia. Counting Sherds from the Pelopion Excavations (1987-1996), in: Verdan, Samuel (Hrsg.): Early Iron Age Pottery. A Quantitive Approach. Proceedings of the International Round Table Organized by the Swiss School of Archaeology in Greece (Athens, November 28-30, 2008), Oxford 2001, 61 – 65.

Steuernagel, Dirk: Romanisierung und Hellenismós. Drei Fallstudien zur Gestaltung und Nutzung griechischer Tempel in den römischen Provinzen Achaia und Cyrenaica, in: JdI 124 (2009), 279-345.

Squire, Michael: Rez. Hölscher, Fernande/Hölscher, Tonio (Hrsg.): Römische Bilderwelten. Von der Wirklichkeit zum Bild und zurück (Archäologie und Geschichte 12), Heidelberg 2007, in: Bjb 209 (2009), 388 – 392.

Heinz, Marlies: Kamid el-Loz/Lebanon. Seasons 2010 and 2011 (o.J.), online unter URL <<http://www.vorderasien.uni-freiburg.de/index.php/grabungen/grabungskampagne-20102011>> (31.01.2013).

2. Anmerkungen und Regeln

a) Grundregeln

Wichtig: In bestimmten Fächern und bei bestimmten Dozenten gibt es klare, sehr detaillierte und leider oft sehr unterschiedliche Vorstellung von Zitierkonventionen. Hier sollte man sich in jedem Fall vorher erkundigen. Es gilt *immer*:

- Die relevanten bibliographischen Informationen müssen zu finden sein.
- Die gewählte Zitierform muss konsequent beibehalten werden.
- Jede Literaturangabe endet mit einem Punkt.

b) Häufige Variationen

- G. Gruben, Titel... *für* Gruben, Gottfried: Titel...
- ...Titel. In: ... *für* ...Titel, in: ...
- Titel (München 2005). *für* Titel, München 2005.
- Name Hrsg.1 – Name Hrsg.2 (Hrsg.)... *für* Name Hrsg.1/Name Hrsg.2 (Hrsg.)...

c) Sonstiges

- Bei mehr als drei Herausgebern werden alle übrigen mit „u.a.“ abgekürzt.
- Griechische Titel werden in der Regel unter Verzicht auf Akzente in lateinische Buchstaben transkribiert.
- Kursivschrift und eckige Klammern sollten vermieden werden.
- Im Literaturverzeichnis sind die Autoren immer in alphabetischer Reihenfolge anzugeben. Für längere Literaturverzeichnisse sollte daher eine Form gewählt werden, bei der die Nachnamen möglichst vor den Vornamen stehen, damit die alphabetische Ordnung übersichtlich bleibt.

Hausaufgabe zum nächsten Mal:

- a) Suche die selbständigen Publikationen, die sich unter folgenden Signaturen in der Institutsbibliothek finden und nimm sie in korrekter Form auf:

10/A/ZANK/4

10/A/COLD/1a

Kb/HALL/3

40/A/TAYL

70/B/SMIT/4

50/B/DUNB

- b) Finde und zitiere die folgenden Aufsätze in korrekter Form:

A. Borbein, Asklepios Blacas

A. Chaniotis, Religion und Mythos

S. von Reden, Money, law and exchange

M. Steinhart, Athena Lemnia